



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

DIE NEUE RECHTE: DIE IDENTITÄRE BEWEGUNG

Eine unterschätzte Gefahr von rechts? ! 7. Mai 2019, 18.30 Uhr, Achim

DIE NEUE RECHTE: DIE IDENTITÄRE BEWEGUNG

Eine unterschätzte Gefahr von rechts?! 7. Mai 2019, 18.30 Uhr, Achim

Die Identitäre Bewegung Deutschland (IBD) ist eine europaweite Jugendbewegung, die sich selbst als die „legitime Stimme der patriotischen Jugend“ betrachtet. In Deutschland ist sie erstmals 2012 auf Facebook in Erscheinung getreten. Seither versucht die IBD mit ihren vielfältigen öffentlichkeitswirksamen Aktionsformen in erster Linie junge Menschen anzusprechen. Dabei vertritt die IBD fremden- und islamfeindliche Positionen. Die IBD ist europaweit mit anderen fremdenfeindlichen Organisationen vernetzt und auch zur AfD bestehen gute Beziehungen. Seit dem 12. August 2016 wird sie durch das Bundesamt für Verfassungsschutz beobachtet. Auch wenn die IBD nur etwa 800 Mitglieder zählt, wird sie finanziell von zehntausenden unterstützt. Was sind die Ziele der IBD? Was macht sie so gefährlich für unsere Demokratie? Und: Was können wir gegen diese Gefahr von rechts tun?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

18.30 Uhr Begrüßung
Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung
Dörte Liebethuth MdL, Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Impuls
Andreas Speit, Autor des Buches „Das Netzwerk der Identitären: Ideologie und Aktionen der Neuen Rechten“

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum
Rudi Klemm, Leiter der Koordinierungsstelle des Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie und Zivilcourage
Dörte Liebethuth MdL
Andreas Speit

Moderation: **Birgit Mangels-Voegt**
Politologin, Prozess- und Strategieberatung
KOMPASS

20.30 Uhr Get together und Ausklang

Veranstaltungsort:
KASCH – Kulturhaus
Alter Schützenhof
Großer Saal
Bergstraße 2, 28832 Achim
<https://www.kasch-achim.de/>

Verantwortlich:
Ela Otto
Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert Stiftung

Information und Anmeldung:
Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30 / Fax: - 40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

ANMELDUNG:



